

<sup>1)</sup> Vgl. dazu Nr. 1482 Vorbemerkung. Ein bei Koch, Umwelt 128, unter demselben Datum angeführtes „Dekret“ des NvK ist unter der angegebenen Signatur nicht zu verifizieren.

**1451 Juli 27, Hannover.**

**Nr. 1535**

NvK an den Dekan von St. Sebastian in Magdeburg. Er habe dem Dekan seinerzeit die Appellationssache der Braunschweiger Bürger Clemens Cremer und der Witwe des †Iohannes Seende gegen Iurgen Iurgens, Gerwen Iurgens und andere Söhne des †Tilen Iurgens aus der Diözese Halberstadt übertragen. Nach derzeitiger Information handle es sich aber um eine weltliche Sache, die von einem weltlichen Richter zu entscheiden sei. Wenn es sich so verhalte, solle der Dekan sie dem Richter übergeben, der für die Streitparteien zuständig sei.

Or., Perg. (S und Schnur fehlen, Schnurlöcher): BRAUNSCHWEIG, Stadtarchiv, Urk. A III 2 Nr. 27.

Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.

Kop. (18. Jh.): WOLFENBÜTTEL, StA, 32 Slg. 5.1 p. 172, aus einem Chartularium Cyriaci Nr. 4.

Erw.: Schwarz, Regesten 453 Nr. 1814.

**1451 Juli 27, Hannover.**

**Nr. 1536**

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablafß für die Marienkapelle in Königsutter.<sup>1)</sup>

Or., Perg. (Schnur; S fehlt, hat aber rote Wachsspuren hinterlassen): WOLFENBÜTTEL, StA, 13 Urk. 73.

Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L., darunter: V, darunter: Visa (alles von der Hand Livingstons). Rückseitig (etwa gleichzeitig): Indultum Nicolai de Cusa cardinalis usw.

Kop. (17./18. Jh.): WOLFENBÜTTEL, StA, VII B Hs. 323 (Urkundenabschriften des Klosters Königsutter) f. 28<sup>v</sup>-29<sup>r</sup>.

Erw.: C. Römer, in: Germania Benedictina VI 277; Naß, Ablafßfälschungen 408; Schwarz, Regesten 453 Nr. 1813.

Formular: Dum precelsa meritorum insignia (Nr. 966).

<sup>1)</sup> Förderung der damals in Blüte stehenden und auch finanziell einträglichen „Lutterschen Fabrt“.

**1451 Juli 27, Hannover.**

**Nr. 1537**

NvK (an alle Christgläubigen). Er gewährt allen, die beim täglichen Läuten bestimmter Glocken des Domes und der Michaeliskirche in Hildesheim zur Zeit des Completorium zu Ehren der Jungfrau Maria den Englischen Gruß beten, 10 Tage Ablafß.

(Or. (beschädigtes S): HANNOVER, HStA, Hild. Or. 1 Hildesheim, St. Michael Nr. 374.)<sup>1)</sup>

Erw.: Doebner, Urkundenbuch VII 21 Nr. 41; Vansteenbergh 486 (mit irriger Ortsangabe „Hildesheim“); Schiel, Nikolaus von Cues 31; Koch, Umwelt 128; Piekarek, Braunschweiger Ablafßbriefe 105; Boockmann, Ablafßfälschungen 663; Schwarz, Regesten 453 Nr. 1812.

<sup>1)</sup> Kriegsverlust. Unsere Angaben nach Doebner.

**1451 Juli 28, Hannover.**

**Nr. 1538**

NvK an Bürgermeister, Räte und Gemeinde der Stadt Hannover in der Diözese Minden. Er bestätigt kraft seiner Legationsgewalt die ihnen verliehene Gunst Kg. Friedrichs, daß keiner ib-